

## Mobile Beleuchtung

---



Glücklicherweise verbringen wir ja nicht die gesamte Zeit im Fahrzeug. Da gibt's mal eine Diskussionsrunde nach langer Fahrt, Servicearbeiten am Abend, mal Austreten in der Nacht für kleine und grosse Jungs, Hungergefühl um Mitternacht... Eine mobile Beleuchtung ist da sehr hilfreich.



Zu meinen Zwecken habe ich mich auf das Wesentliche konzentriert. Eine Kerze für das romantische Dinner am Campingtisch (für mich wesentlich), Kopflampe für 'unterwegs' und um alle Hände frei zu haben, einen 220V (60W) Halogenstrahler für die gröberen Service- bzw. Reparaturarbeiten (Konverter nötig), eine Mikro-Taschenlampe um das Türschloss nach einer durchzechten Nacht zu finden sowie eine robuste Taschenlampe für den ganzen Rest. Alles immer mit Ersatzbirnen und Ersatzbatterien.



Also nichts Besonderes. Aber es sind halt oft die kleinen Dinge die das Offroader-Leben einfach oder eben kompliziert machen. Klar wäre es ab und zu nützlich, Suchstrahler zu haben oder diese Power-Pack Taschenlampen die die Nacht stellenweise zum Tag machen. Aber alles braucht seinen Platz und da ich davon eben nie genug habe, musste ich auf diesen Luxus verzichten.



Im Weiteren bin kein Verfechter von wiederaufladbaren Batterien in Taschenlampen usw. Die Akkus altern, auch wenn sie nicht gebraucht werden. Temperaturschwankungen setzen ihnen ebenfalls zu. Oft genug habe ich erlebt, dass Taschenlampen, die vom Bordnetz aufgeladen werden, bei Gebrauch nach weniger als einer Minute den Geist aufgeben.